



Warum dieses Seminar?

AUSGANGSLAGE

Wie wahrscheinlich ist es, Krisenszenarien wie z.B. Terroranschlag, Geiselnahme, Amoklauf, schwere Naturkatastrophen oder andere Schreckensszenarien mitzuerleben? Sind Sie vorbereitet?

Hätten Sie ein besseres Gefühl, wenn Sie wüssten, wie Sie sich in einer Krisensituation verhalten können? Wie können Sie sich selbst schützen und den möglichen Schaden für Menschen im Umfeld zumindest mindern?

ZIEL

- Erfahrung/Grundverständnis für körpereigene Reaktionen, wie Schockstarre und temporäre Handlungsunfähigkeit im Falle eines plötzlichen Traumas
- Schnelles Wiedererlangen eigener Handlungsfähigkeit in besonderen Schock- und Stress-Situationen
- Situative Handlungsanweisungen im Notfall zur sinnvollen Eigensicherung und Evakuierung
- Erste-Hilfe in besonderen Situationen und bei besonders traumatischen Verletzungen
- Allgemeine Präventions- & Handlungsanweisungen in besonders ungünstigen Gefahrensituationen
- Einschätzungsfähigkeit von Gefahrenlagen und Zusammenstellen eines universellen „Notfall-Sets“

Campus Koblenz
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz

Wo: Hörsaal E011

Wann: Mittwoch, 02.10.2019
9:30 Uhr - ca. 16:30 Uhr
(abhängig von Teilnehmerzahl)

Teilnahmegebühr: € 30.- / Person

Zielgruppe: offen (siehe Teilnahmebedingungen)
Angehörige der Universität werden bei
der Platzvergabe bevorzugt behandelt.

Anmeldung unter:

<http://uni-ko-ld.de/krisenseminar2019>

Die Anmeldung erfolgt über ein Webformular (siehe o.g. Link). Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Rechnung in Höhe der € 30.- Teilnahmegebühr. Der Rechnungsbetrag ist dann umgehend bzw. möglichst noch vor dem Seminar per Überweisung zu entrichten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Universität Koblenz-Landau, Ref. 52
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Redaktion: Thomas Hild, Jan-Holger Nahler

Bildnachweise: ©iStockphoto Datei: #870371300 | Urheber: Diy13



02.10.2019 | PRAXISSEMINAR
KRISENMANAGEMENT

Erhalt der Handlungsfähigkeit & richtiges Vorgehen
in traumatischen Gefahrensituationen.

Das Krisenszenario

AUSGANGSLAGE

Es ist derzeit recht unwahrscheinlich, in ein traumatisches Schreckensszenario, wie Terroranschlag, Geiselnahme, Amoklauf oder Naturkatastrophe zu geraten. Dennoch werden wir fast täglich mit verhängnisvollen Meldungen aus aller Welt konfrontiert. Und leider ist es nicht völlig ausgeschlossen, selbst einmal persönlich betroffen zu sein. Viele Menschen sind daran interessiert, wie sie sich in einem solchen Szenario richtig zu verhalten haben, wie sie vielleicht vorsorglich solche Situationen meiden, diese im Entstehen erkennen oder im Ernstfall Schaden für sich und andere Beteiligte minimieren können.

ZIEL

Dieses Praxisseminar soll ein Grundverständnis für die körpereigenen Reaktionen im Falle eines Traumas (temporäre Handlungsunfähigkeit/Schockstarre) durch per Simulationen erfahrenes praktisches Erleben vermitteln. Durch diese Erkenntnis und durch spezielle Übung sollen Fähigkeiten entstehen, sich schneller wieder in die Handlungsfähigkeit zu bringen und durch situative Handlungsanweisungen sich oder andere zu retten. Dazu werden auch Erste-Hilfe-Maßnahmen speziell auf traumatische Situationen bezogen (u.a. bei Schuss-, Explosions-, Stich-, und Unfallverletzungen) aufgezeigt und unter professioneller Anleitung und Aufsicht praktisch geübt - sofern sinnvoll und möglich.

Außerdem werden allgemeine Präventions- und Verhaltensanleitungen vermittelt. Diese sollen die eigene Sicherheit in besonders ungünstigen Umgebungen (bei fehlender oder schwieriger Fluchtmöglichkeit z.B. im Flugzeug, in der U-Bahn etc.) oder in Terrorlagen (Amoklauf, Geiselnahme, Attentat, ...) bereits beim Anbahnen der Gefahrensituation deutlich steigern.

Um für viele unterschiedliche Extremsituationen gerüstet zu sein, soll abschließend aufgezeigt werden, welche Utensilien ein „Notfall-Set“ enthalten könnte/sollte, welches man leicht in alltäglicher oder auch besonderer Lebenslage mit sich führen oder bei sich griffbereit lagern kann.



Team

ORGANISATION

- Dipl. Inform. **Jan-Holger Nahler**
Eigensicherungs- & Gewaltpräventions-Experte
EWTO-Akademie Koblenz
- **Thomas Hild**
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz
Universität Koblenz-Landau | Campus Koblenz

DOZENTEN

- **Stefan Crnko**
Antiterror-Experte, Ausbilder internat. Spezialeinheiten
SIA - Security Instruction Academy
- Dr. med. **Joachim Preißler**
Allgemeinchirurg, Unfallchirurg, Notfallmediziner
Luxembourg Air Rescue (LAR)

MITWIRKENDE

- Prof. Dr. **Harald von Korflesch** (*wissenschaftl. Beirat*)
Institut für Management
Universität Koblenz-Landau | Campus Koblenz
- **Dirk Nonnweiler**
Notfallseelsorger
Notfallseelsorger Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
- **Ulrich Leder**
Rettungssanitäter
- **Sergej Kaiser**
Ausbilder, Prüfer und Experte für Waffensicherheit
Sportwaffenschule Mittelrhein

ABGRENZUNG

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit in geschütztem Rahmen Wissen zu erlangen oder aufzufrischen, Fragen zu stellen und Vorgehensweisen zu üben. Dies geschieht unter der Anleitung von ausgewiesenen Spezialisten und Praktikern. Bitte beachten Sie, dass es im Rahmen dieser Veranstaltung nicht möglich ist, individualisierte Krisenkonzepte für Unternehmen, Behörden oder andere Organisationen zu erstellen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die speziellen Inhalte des Seminars sind zu beachten. Es kann zu plötzlichen lauten Geräuschen und visuellen Effekten kommen, die den Zweck haben, bei den Teilnehmenden eine kurzfristige Schreck-/Panikreaktion zu erzeugen, um diesen Zustand für alle bewusst wahrnehmbar zu machen und anschließend Methoden zu üben, diesen Zustand schnell und kontrolliert zu überwinden. Außerdem kann es zu drastischen Szenendarstellungen u.a. in Foto-, Filmformat oder Vorführung kommen. Die Teilnahme steht grundsätzlich allen Angehörigen der Universität Koblenz-Landau und externen Teilnehmenden offen, die zum Zeitpunkt des Seminars über ausreichend gute/stabile körperliche und seelische Verfassung verfügen, keinen Schaden durch die erlebten Inhalte und Eindrücke zu erleiden. Sollten diesbezüglich Bedenken bestehen, wird den Teilnehmenden dringend dazu geraten, vor Anmeldung und Teilnahme einen Arzt und/oder Psychologen zu konsultieren und sich die Unbedenklichkeit der Teilnahme bescheinigen zu lassen. Personen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen werden gebeten vor der Teilnahme mit der Seminarleitung Rücksprache zu halten. Die Organisatoren und die Seminarleitung können jederzeit Personen ohne Nennung von Gründen vom Seminar ausschließen. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmenden über die Inhalte und Risiken informiert worden zu sein und die Veranstaltung aus freien Stücken und auf eigene Gefahr zu besuchen. Bitte beachten Sie hierzu die Haftungsbeschränkung gemäß BGB auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

TON-, BILD- UND FILMAUFNAHMEN

Die Teilnehmenden des Seminars erteilen dem Veranstalter ausdrücklich die Genehmigung, Foto-, Film-, Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen zu tätigen und diese zeitlich unbefristet in sämtlichen Publikationen für Print, Internet, Funk, Fernsehen und sonstigen Medien unentgeltlich zu verwenden. Möchten Teilnehmende nicht auf diesen Bildern/Filmaufnahmen erscheinen, werden sie gebeten, die Veranstalter zu Beginn des Seminars konkret darauf anzusprechen. Foto-, Film-, Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte der Veranstaltung dürfen von den Teilnehmenden nicht oder nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden.